



Projektvorstellung: Bundesweite Vergabestatistik

Stand: Januar 2019

Dieses Dokument informiert über das Projekt „Bundesweite Vergabestatistik“ unter Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zielgruppe des Dokuments sind die an Vergabeverfahren beteiligten Organisationen: Auftraggeber oder Vergabestellen des Bundes, der Länder und der Kommunen, Sektorauftraggeber sowie IT-Dienstleister/-Hersteller von Vergabefachverfahren und andere interessierte Organisationen.

Hintergrund

Grundlage für das Projekt sind die im Jahr 2014 verabschiedeten EU-Richtlinien zum Vergaberecht und deren Umsetzung in deutsches Recht. In diesem Rahmen hat die Bundesregierung im April 2016 die Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) erlassen. Die Verordnung verpflichtet Auftraggeber, dem BMWi bestimmte, i. d. R. auf der Vergabebekanntmachung beruhende Daten zu Beschaffungsvorgängen im Oberschwellen- und eingeschränkt auch im Unterschwellenbereich zu übermitteln.

Zu diesem Zweck plant das BMWi die Einführung einer zentralen bundesweiten Vergabestatistik. Die elektronisch und möglichst automatisiert erhobenen Daten werden dazu beitragen, erstmals valide statistische Aussagen zur öffentlichen Auftragsvergabe in Deutschland ableiten zu können. Dies gilt z. B. für das jährliche Beschaffungsvolumen von Bund, Ländern und Kommunen sowie dessen Verteilung auf Liefer-, Dienst- und Bauleistungsaufträge. Weiterhin unterstützt die Vergabestatistik künftig das Monitoring gegenüber der Europäischen Kommission.

Status

In den vergangenen Monaten wurden die Anforderungen an die Vergabestatistik definiert und ein Umsetzungskonzept entwickelt. Die technische und organisatorische Realisierung wird durch das Statistische Bundesamt (Destatis) erfolgen.

Ausblick

Es ist beabsichtigt, die Vergabestatistik Anfang 2020 in Betrieb zu nehmen. Das BMWi wird die Inbetriebnahme rechtzeitig im Bundesanzeiger bekanntgeben und hierüber öffentlich informieren. Meldepflichtige Vergaben gem. VergStatVO sind dann nach der Inbetriebnahme an die Vergabestatistik zu melden. Die Vergabedaten können Melder künftig manuell in einem Onlineformular erfassen oder automatisiert aus einem IT-System übermitteln (z.B. Vergabemanagementsystem). Die erfassten Daten werden anschließend durch Destatis ausgewertet und die statistischen Ergebnisse zyklisch veröffentlicht.

Hinweis für Hersteller/Betreiber von IT-Systemen: Die technische Schnittstellenbeschreibung wird ca. ab Mai 2019 verfügbar sein. Weiterhin plant das BMWi eine Informationsveranstaltung. Zahlreiche IT-Dienstleister haben bereits ihr Interesse an der Schnittstelle bekundet und werden über den Fortgang des Projekts durch die Projektleitung informiert. An entsprechenden Informationen interessierte IT-Dienstleister werden gebeten, sich zu melden.

Ansprechpartner

Bei der Realisierung der Vergabestatistik wird das BMWi durch die]init[AG unterstützt. Bei Fragen steht Ihnen der Projektleiter Herr Christoph Bleh als Ansprechpartner zur Verfügung.



Christoph Bleh
Professional Consultant
]init[AG für digitale Kommunikation
christoph.bleh@init.de